

Montag, 1. August 1977

Blatt 1916

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Kurzparkzonen bei E-Werke-Direktion: Geltungszeiten ändern

Lokal:  
(orange)

Legastheniker-Kurse erfolgreich  
Cobenzl: Die Schafe haben ihren Schäfer  
Durch Dachbodendecke vier Meter tief abgestürzt  
Zum drittenmal: Weltmeisterschaft in Maschin-schreiben geht an eine Österreicherin

Kultur:  
(gelb)

Wiener Kleinbühnen: Hauptprämie für "Turandot"

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

kurzparkzonen bei e-werke-direktion: geltungszeiten aendern

1 wien, 1.8. (rk) die bezirksvertretung alsergrund verlangt im interesse der bevoelkerung eine aenderung der geltungszeiten fuer die kurzparkzonen rund um den gebaeudekomplex der direktion der wiener e-werke in der mariannengasse, hoefergasse, pelikangasse und lazarettgasse. ein diesbezuglicher antrag der sozialistischen fraktion wurde von der bezirksvertretung einstimmig angenommen.

wie bezirksvorsteher karl s c h m i e d b a u e r der ''rathaus-korrespondenz'' erklarte, erfordern der arbeitsfreie samstag und die schon vor laengerer zeit erfolgte verkuerzung der dienststunden in der direktion der wiener e-werke an den uebrigen werktagen die aenderung und anpassung der verfuegten parkbeschraenkungen. (am)

0940

L o k a l :

\*\*\*\*\*

## Legastheniker-kurse erfolgreich

2 wien, 1.8. (rk) wie schon in den vergangenen jahren hat der psychologische dienst des jugendamts der stadt wien auch im nun zu ende gegangenen arbeitsjahr wieder legastheniker-intensivkurse und elterntrainingskurse abgehalten.

die legastheniker-intensivkurse sind nach dem regionalprinzip in verschiedenen bezirken installiert, um den kindern weite anfahrtswege zu ersparen. insgesamt wurden sechs kurse im rahmen der kinder- und jugendpsychologischen beratungsstellen abgehalten, jeder kurs umfasst zwei trainingsgruppen zu je vier kindern. das arbeiten in kleinen gruppen ermoglicht ein gezieltes eingehen auf die fehler des einzelnen Kindes sowie den optimalen einsatz von lob und anerkennung. eine verbesserung der rechtschreibleistung ist bei allen kindern festzustellen (zum teil konnte die fehlerzahl auf die haelfte reduziert werden), dies wirkte sich bei einigen kindern positiv auf die deutschnote aus. neben dieser leistungsverbesserung konnte durch ermutigung die leistungsmotivation der kinder erhoeht werden, so dass guenstigere voraussetzungen fuer die lernsituation gegeben sind. in den zumindest zu beginn und ende des kurses veranstalteten elternabenden konnten die eltern ueber zielsetzung und ergebnis der kurse informiert werden.

grosser beliebtheit erfreuen sich auch die elterntrainingskurse, in denen eltern die moeglichkeit gegeben wird, unter anleitung von fachpsychologen die prinzipien partnerschaftlicher erziehung zu erarbeiten. an drei kursorten wurden insgesamt neun kurse abgehalten, die jeweils acht doppelstunden umfassten. die kurse wurden von allen teilnehmern sehr positiv erlebt, insbesondere dort, wo erziehungsprobleme noch nicht zu fest "eingeschliffen" sind, war es den eltern moeglich, ihr verhalten zu aendern und damit das erziehungsklima in der familie fuer alle befriedigender zu gestalten. sozusagen als nebeneffekt fuehrte der wechsel im erziehungsstil auch zu anderen einstellungen in der partnerbeziehung. teilnehmer berichteten erfreut ueber den spannungsabbau und verbesserung des familienklimas. die nach abschluss des kurses gebotenen "follow-up-abende" geben die moeglichkeit, ueber praktische erfahrungen nach laengerer zeit zu berichten. dies wird von den eltern als wertvoll und bereichernd erlebt. (red)

1. august 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1920

1. august 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1919

k u l t u r :

=====

wiener kleinbuehnen: hauptpraemie fuer ''turandot''

3 wien, 1.8. (rk) auf grund der entscheidung der kleinbuehnen-  
jury des kulturamts der stadt wien werden die fuer das zweite  
quartal 1977 fuer qualitaetspraemien zur verfuegung stehenden  
200.000 s folgendermassen aufgeteilt:

die hauptpraemie in der hoehe von 94.000 s erhaelt das ensemble-  
theater fuer brechts ''turandot oder der kongress der weisswaescher''!  
die zweite praemie (64.000 s) geht an das ateliertheater fuer seinen  
einakterabend (''wo der pipol ruft'' von herbert berger und ''in  
ewigkeit amen'' von anton wildegans), 22.000 s erhaelt lederers  
theater am schwedenplatz fuer ''napoleon'' von adolf paul und  
20.000 s das theater experiment fuer ''beute'' von joe orton.

ausserdem wurden an acht wiener kleinbuehnen grundsubventionen  
von insgesamt 301.000 s ueberwiesen. (red)

l o k a l :

=====

Cobenzl: die schafe haben ihren schaefer

5 wien, 1.8. (rk) den hirten, den er schon seit april fuer die 60koepfige schafherde am cobenzl sucht, hat der forst- und landwirtschaftsbetrieb der stadt wien nun gefunden: der 37jaehrige wiener manfred p a w l i k , der bisher als buchbinder in nieder-oesterreich arbeitete, betreut seit heute, montag, die tiere.

manfred pawlik, der sich schon seit ueber einem jahr fuer die umschulung zum schaefer interessierte und sich daher bereits mit dem oesterreichischen schafzuchtverband in verbindung gesetzt hatte, gehoerte zu den rund 20 ernsthaften interessenten fuer den beruf eines schaefers bei der stadt wien. nach ersten kontaktgespraechen mit dem forst- und landwirtschaftsbetrieb nahm er an kursen des schafzuchtverbands teil, um sich das noetige wissen ueber die richtige behandlung und pflege seiner kuenftigen herde zu verschaffen. mit 1. august wurde er schliesslich als schaefer bei der stadt wien angestellt.

die schafherde auf dem cobenzl, die derzeit rund 60 koepfe zaehlt, sich aber natuerlich weiter vermehrt - urspruenglich bestand sie nur aus 40 tiere - , soll die wiesen im bereich neuwaldegg bis kahlenberg abgrasen und so den rasenmaeher ersetzen.

die schafe sind etwa von ostern bis allerheiligen im freien und wandern - bei schoenwetter - ueber die wiesen. nachts und bei regen befinden sie sich in ihren beiden koppeln am cobenzl.winterquartier werden die tiere im stadtgut voesendorf des forst- und landwirtschaftsbetriebes der stadt wien beziehen. (hs)

L o k a l :

=====

durch dachbodendecke vier meter tief abgestuerzt

6 wien, 1.8. (rk) montag vormittag wollte die 73jaehrige melanie h a n s l auf dem dachboden ihres wohnhauses, wien 13, hietzinger hauptstrasse 120a, ein plastikgefaess aufstellen, um eindringendes regenwasser aufzufangen. frau hanst trat dabei auf eine glasabdeckung, die eine zirka vier mal fuenf meter grosse oeffnung der dachbodendecke verschliesst, und stuerzte in einen vier meter tiefer gelegenen raum. da es zu diesem raum keinen zutritt gibt, musste die feuerwehr mittels trennscheibe zuerst den eisenrahmen der glasabdeckung durchschneiden, um zur verunglueckten zu gelangen. anschliessend war es noetig, im darunterliegenden stockwerk die mauer zu durchbrechen, um melanie hanst, die verletzungen unbestimmten grades erlitten hatte, zu bergen. (mf)

1246

L o k a l :

=====

zum dritten mal:

weltmeisterschaft in maschinschreiben geht an eine oesterreicherin

7 wien, 1.8. (rk) in rotterdam war beim 32. kongress der intersteno (internationale foederation fuer kurzschrift und maschinschreiben) die oesterreichische mannschaft aeusserst erfolgreich. die wienerin johanna p r o k s c h - s t e i n h a u s e r konnte zum dritten mal einen weltmeistertitel erringen. sie schrieb beim perfektionsschreiben 6.498 anschlaege in zehn minuten bei schaerfster konkurrenz. 203 teilnehmer gab es bei diesem wettbewerb, die aus 19 laendern kamen. erstmals waren auch teilnehmer aus japan am start. es wurde in elf verschiedenen sprachen geschrieben.

der grosse erfolg oesterreichs wird abgerundet durch einen 7. platz von franz sager (wien) beim richtigkeitswettbewerb und einen 2. platz von johanna proksch-steinhauser (wien) im geschwindigkeitsschreiben auf elektrischen schreibmaschinen. vierte wurde dabei heidelinde mattel (oberoesterreich), sechste ilse pantschier (steiermark) und den 13. platz belegte franz sager (wien).

im stenografiewettbewerb konnten die stenografen bertram huettnner (wien) den 8. und theodor proksch (wien) den 12. platz fuer die deutsche sprache belegen. (red)